Gilching e.V.
Zeitreise

Zeitreisen im Wersonhaus
SchichtWerk

Lesezeichen für Bücherwürmer & Zeit-Reisende

Vorlage unter ZR dahoam **hier** oder aus dem Zeitreise Journal 2023

Papier, normales oder festen Karton

Schere und Locher oder Stopfnadel

Bänder und/oder Perlen

Evtl. Laminierfolie

Bänder und/oder Perlen zum weiteren Verzieren

So geht ihr vor:

Zuerst druckt ihr euch die Vorlagen aus und schneidet die vorgefertigten Lesezeichen aus (findet ihr **hier**) oder auch ein leeres, das ihr nach euren Vorstellungen bemalen und verzieren könnt. Ich empfehle bei Verwendung von normal dünnem Papier, das Lesezeichen zu laminieren. Festes Papier oder Karton funktioniert auch, aber bei längerer Benutzung kann es schnell ausfransen…

Damit ihr ein richtig schönes Lesezeichen erhaltet, das auch auffällt, könnt ihr mit Bändern (ich habe Stickgarn verendet) auf unterschiedliche Weise die Lesezeichen verzieren. Dafür müsst ihr auch Löcher, am besten mit einer spitzen Stopfnadel, durch das Lesezeichen machen. Rechts seht ihr drei Beispiele, wie ich versucht habe, meine Lesezeichen aufzupeppen. Dazu habe ich aus meiner Bastelkiste „Reste" verarbeitet (v.l.n.r.):

- Garn mit Perlen in der passenden Farbe
- 3 verschiedene Garnfarben zu einem Zopf geflochten
- 1 Farbe Garn, verknotet und das Garn auseinandergedröselt, dass eine Art Quaste entsteht

Natürlich könnt ihr mit euren Bastelresten auch andere Akzente setzen!

Oder ihr schaut euch auf der nächsten Seite an, wie man Papier altern lässt und macht eure eigenen Lesezeichen.

Unsere Anregungen findet ihr **hier.**

GUTE ZEIT-REISEN WÜNSCHT EUCH DAS ZEITREISE-TEAM !

Fotos: Annette Reindel

Methoden, Papier auf alt zu trimmen

Für die Lesezeichen :

- Vorlage unter ZR dahoam **hier**
- Papier, am besten etwas festeres
- Kaffeereste oder Teebeutel (schwarzer Tee)
- Pinsel und/oder Schwamm
- Bügeleisen

So geht ihr vor:

Zuerst druckt ihr euch die Vorlagen aus und schneidet die vorgefertigten Lesezeichen (findet ihr **hier**).

Aus dem Kaffeerest rührt ihr euch mit heißem Wasser in einer Tasse die „Farbe an." Mit dem Pinsel oder Schwamm bringt ihr nun die flüssige Farbe auf. Ich habe sowohl drüber gestrichen, als auch nur Klekse gemacht. Mit dem Schwamm habe ich das Papier abgetupft und nach dem Trocknen auch wiederholt.

Mit dem Teebeutel geht ihr quasi genauso vor: etwas heißes Wasser in eine Tasse geben und den Teebeutel ziehen lassen. Diesen kann man dann direkt wie einen Schwamm verenden.

Nach dem Trocknen kann man noch nacharbeiten. Die Kaffeepulverspuren lassen sich leicht mit einem Tuch entfernen.

Wem die Lesezeichen nicht glatt genug sind kann sie zwischen Küchentüchern glatt bügeln und dann beschriften oder bemalen. Am besten laminiert ihr sie danach.

Beispiele von Zitaten habe ich hier zusammengestellt:

Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern. (André Malraux)

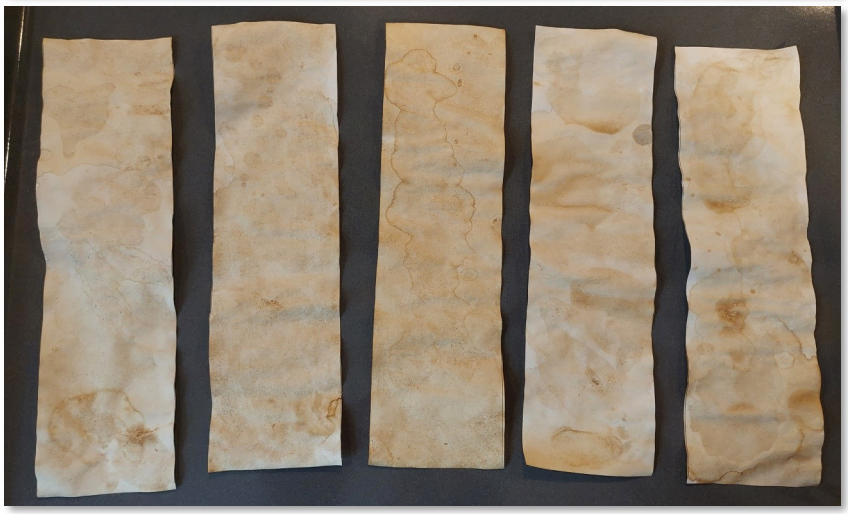
Die Erfindung des Buchdruckes ist das größte Ereignis der Weltgeschichte. (Victor Hugo)

Erinnerungen sind Wärmflaschen fürs Herz. (Rudolf Fernau)

Denkmäler = Die Lesezeichen der Geschichte. (Pierre Gaxotte)

Die Macht der Erinnerung ist der Geist der Geschichte (Nikolai Frederik Severin Grundtvig)

VIEL SPASS WÜNSCHT EUCH
DAS ZEITREISE-TEAM !



Fotos: Annette Reindel